

Liebe Eltern!

Nun steht Pfingsten vor der Tür und wir sind immer noch im Ausnahmezustand. Nichts ist wie vorher, wir hatten viele Pläne und haben uns auf ein schönes Jahr gefreut, wir konnten nichts davon verwirklichen.

Es hat sich auch nichts daran geändert dass wir nicht langfristig planen können, Informationen werden vom Staatsministerium immer erst kurz vorher bekannt gegeben. Wir müssen uns da an die Vorgaben halten, bitte informieren Sie sich immer auf der www.stmas.bayern.de über Neuerungen. Bitte besuchen Sie auch unsere Homepage www.katholischer-kita-verbund-haaq.de dort werden Sie immer über Updates auf dem Laufenden gehalten.

Seit 25.05.2020 wurde die Notbetreuung dahingehend erweitert das nun auch die Vorschulkinder die Einrichtung besuchen können um sich auf den Übergang in die Schule einstellen zu können und sich von ihrem Kindergarten verabschieden zu können.

Für die Zukunft ist folgendes in Planung:

Schrittweise weitere Öffnung der Kindertagesbetreuung

Die **Öffnung der Kindertageseinrichtungen erfolgt schrittweise**, um die Auswirkungen der vorherigen Veränderungen abschätzen zu können und den Einrichtungen den nötigen Vorlauf zu geben.

Im nächsten Schritt der Ausweitung der Notbetreuung ist die Aufnahme von **Krippenkindern, die am Übergang zum Kindergarten stehen sowie Kindern, die im Schuljahr 2021/2022 eingeschult werden** sollen, vorgesehen. Dieser Schritt kommt ab dem 15. Juni 2020 in Frage. Parallel zum Schulbetrieb könnten zu diesem Zeitpunkt auch die Schüler der 2. und 3. Klassen an den Tagen, an denen sie den Präsenzunterricht besuchen, wieder in den Horten betreut werden.

Ab dem 1. Juli könnten dann voraussichtlich alle Kinder wieder regulär ihre Kindertageseinrichtung besuchen.

Ob und ggf. unter welchen Voraussetzungen diese Ausweitungen möglich sind, hängt von der weiteren Entwicklung des Infektionsgeschehens ab.

Auch wir müssen die Entwicklung abwarten und wissen auch in diesem Fall nur soviel wie das Staatsministerium bekanntgibt. Aktuell gibt es nun ein Update wie die Ausweitung der Notgruppen aussieht. Wir werden Sie anrufen und sie darüber informieren ob Ihr

Kind unter die Regelung fällt. So schön das auch klingen mag, müssen Sie wissen der Alltag in unserer Kita hat noch nichts mit dem Normalzustand zu tun. Wir haben anhand der staatlichen Vorgaben und hygienischen Richtlinien ein Konzept erstellt und die Kinder und Eltern welche im Moment die Einrichtung besuchen, damit vertraut gemacht. Dieses Konzept werden wir auch nach Pfingsten weiterführen und für den Kindergarten bedeutet es dass Ihr Kind vielleicht nicht in der gewohnten Gruppe ist oder die gewohnte Bezugserzieherin hat. Wir bemühen uns eine gute Lösung zu finden, die Umstände machen es nicht so einfach.

Wir bitten Sie darum ab sofort beim Bringen und Abholen des Kindes Masken zu tragen, zu Ihrem und auch unserem Schutz, die steigende Kinderanzahl macht es nicht mehr möglich immer die Abstände einzuhalten. Wir möchten auch darauf hinweisen das wir verschiedene Eingänge für die verschiedenen Gruppen nutzen. Die Krippe ist über den Krippenhaupteingang zu betreten, die Sonnenscheingruppe über den Kindergartenspielplatz und Eingang Hort, (Horteingang bleibt für Hortkinder gleich) die Regenbogengruppe über den Haupteingang Kindergarten und die Sternengruppe über die Terrassentür davor. Wir teilen ihnen mit in welcher Gruppe Ihr Kind ist, es kann aus Personalplanungsgründen zu Änderungen kommen!

Weiterhin weisen wir darauf hin:

Voraussetzung der Notbetreuung ist immer, dass das Kind

- **keine Krankheitssymptome** aufweist, dabei geht es nicht nur um Symptome einer Erkrankung an COVID-19, sondern um Krankheiten jeglicher Art. Kranke Kinder gehören nicht in eine Kindertageseinrichtung, dies gilt in normalen Zeiten und erst recht in Zeiten der Corona-Pandemie. Derzeit ist es daher explizit verboten und der Besuch trotz Krankheitssymptomen stellt eine Ordnungswidrigkeit dar.
- **nicht in Kontakt zu mit dem Coronavirus infizierten Personen** steht bzw. seit dem Kontakt mit infizierten Personen **14 Tage vergangen** sind und das Kind keine Krankheitssymptome aufweist, und
 - keiner sonstigen Quarantänemaßnahme unterliegt.

Leider konnte unser geplantes Familienfest nicht stattfinden, genauso unsere geplanten Projekte, Kooperation mit der Grundschule, Schnuppern in den Gruppen...alles auf Eis gelegt, manches kann man sicher nachholen wenn die Zeit reif ist, aber bestimmte Übergänge (z.B. Kindergarten-Schule) konnten wir nicht so durchführen wie wir es geplant hatten.

Eine Information: nach Pfingsten, (ab dem 02.06.2020) wird vor der Kita eine Baustelle eingerichtet, aktuell bleibt aber noch die gewohnte Zufahrt zu unserer Kita. Zu einem späteren Zeitpunkt wird noch mitgeteilt dass die Zufahrt dann nur noch über die Dorfstraße erfolgt.

Bitte melden Sie sich bei Fragen gerne per email oder telefonisch, wir hoffen dass wir dem Normalbetrieb bald wieder ein Stück näher kommen.

Wir wünschen allen eine schöne Zeit!

Viele Grüße

Daniela Suljic mit dem Kita Team



